

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Fachbereich 6 / Herr Busch

Vorlagen-Nr. 1884/2004-2009

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales

18.06.2009

öffentlich

Vorberatung

Rat der Stadt Niederkassel

30.06.2009

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Einführung des gebundenen Ganztagsbetriebs am Städt. Kopernikus-Gymnasium
Niederkassel

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:

Kostenstelle:

Kostenträger:

Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Das Kopernikus-Gymnasium Niederkassel hat mit dem beiliegenden Schreiben den Antrag gestellt, den sog. gebundenen Ganztagsbetrieb mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 einzuführen. Vorausgegangen war die Einladung an alle Schulausschussmitglieder sowie die Fraktionsvorsitzenden zu einem Informationsgespräch, das am 4. Juni in der Schule stattgefunden hat.

Die Schulleitung ist zur Schulausschuss-Sitzung eingeladen, um ihr Vorhaben und die Beweggründe näher zu erläutern.

Zum Verfahren wird auf folgendes hingewiesen:

Gem. § 9 I Schulgesetz (SchulG) können Schulen als Ganztagschulen geführt werden, wenn die personellen, sächlichen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Einführung des Ganztagsunterrichts gilt als Änderung einer Schule i.S.v. § 81 I SchulG, worüber die Stadt als Schulträger zu entscheiden hat. Der Beschluss des Schulträgers bedarf der Genehmigung der oberen Schulaufsichtsbehörde, also der Bezirksregierung, § 81 III SchulG.

Nach § 76 SchulG ist die Schule vom Schulträger in den für sie bedeutsamen Angelegenheiten, wozu auch die Umstellung auf den Ganztagsbetrieb zählt, zu beteiligen. Innerhalb der Schule ist die Schulkonferenz für diese Beteiligung zuständig, § 65 II 22 SchulG.

Im vergangenen Jahr hat die Landesregierung im Rahmen ihrer Ganztagsoffensive die Bereitschaft zugesagt, mit Beginn der Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011 bei entsprechenden Anträgen insgesamt 108 Realschulen und 108 Gymnasien in gebundene Ganztagschulen umzuwandeln. Wesentliche Voraussetzung für eine positive Entscheidung des Landes ist neben dem formellen Antrag des Schulträgers und dem dahinter stehenden kommunalpolitischen Willen ein pädagogisches Ganztagskonzept, das die Schule zu erarbeiten hat.

Das Land hat mit Schreiben vom 3.1.2009 mitgeteilt, dass nach der ersten Antragsrunde noch 55 weitere Genehmigungen (Stand 3.1.2009) zum Schuljahresbeginn 2010/2011 ausgesprochen werden können. Da es sich um ein landesweites Kontingent handelt, ist unbekannt, wie viel weitere Anträge es seit Januar

schon gegeben hat. Ein fester Antragstermin ist nicht vorgegeben worden, allerdings sollte das Verfahren im Dezember 2009 abgeschlossen sein, damit Klarheit für den Anmeldezeitraum im Januar/Februar 2010 besteht. Nach einer Veröffentlichung des Landes kann man sich auch jederzeit eine Option auf eine Genehmigung als gebundene Ganztagschule reservieren, wobei ein Zeitplan für die Beschluss fassenden Sitzungen der jeweiligen Gremien vorzulegen ist.

Ausschuss und Stadtrat werden um Beratung über die weitere Vorgehensweise gebeten.

Anlagen:

1. Schreiben Städt. Kopernikus-Gymnasium vom 05.06.2009
2. Ganztagskonzept Städt. Kopernikus-Gymnasium